Die Lage am Sonntag

Ihr Briefing aus der SPIEGEL-Chefredaktion

Sonntag, 14. Januar 2024

Dirk Kurbjuweit

Lieber Rüdiger Stobbe, guten Morgen!

Einmal bitte den Blick wenden, die Perspektive wechseln: Wenn Sie keinen Migrationshintergrund haben, stellen Sie sich für einen Moment vor, sie hätten einen. Und Sie läsen Nachrichten, dass sich in Potsdam ein paar Leute, versammelt haben, um zu besprechen, wie man Millionen Menschen mit Migrationshintergrund loswerden kann, auch wenn sie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen oder auf andere Weise legal hier leben.

Und Sie wüssten, dass unter den Teilnehmern Mitglieder der AfD waren, einer Partei, die in Umfragen bei zwanzig Prozent liegt. Was sie da empfinden würden, welche Ängste das auslösen könnte.

AfD-Chefs Chrupalla, Weidel: Steigende Umfragewerte seit Monaten
Michael Kappeler / dpa

Eine Staatsbürgerschaft ist wie ein Zuhause in sehr groß, ein Ort, wo man sich aufgehoben fühlen darf, wo man weitgehend sicher vor Vertreibung ist.

Eine Staatsbürgerschaft gewährt eine Zugehörigkeit, die bleibt. Das Grundgesetz lässt nur unter besonderen, eng gefassten Bedingungen zu, dass sie entzogen wird. Die Teilnehmer des Potsdamer Treffens wollen sehr vielen Menschen diese Sicherheit zu nehmen und damit so gut wie alles.

Das ist ekelhaft, das ist Politik der Unmenschlichkeit. Wer sich vorstellen kann, die AfD zu wählen, würde solche Ideen mitwählen. Egal wie wütend man auf die Regierenden ist, wer den Rechtsstaat achtet, wer ein Herz hat, kann sich davon nur distanzieren.